

Medienmitteilung vom 09.11.2020

Die PETER BREHM GmbH hat sich bereits im Oktober bei allen seinen Mitarbeitern für ihren Einsatz in der Corona-Krise bedankt und eine einmalige Anerkennungsprämie von 1500 Euro ausbezahlt. Die Auszubildenden erhielten 750 Euro.

Die Pandemie stellte den auf Endoprothetik und Wirbelsäulenchirurgie spezialisierten Mittelständler in den vergangenen Monaten vor besondere Herausforderungen, die mit dem außergewöhnlichen Einsatz aller gemeinsam gemeistert werden konnten. Mit der Sonderzahlung möchte die Geschäftsführung der PETER BREHM GmbH den Mitarbeitern und Auszubildenden ihre Anerkennung und ihre Wertschätzung für die herausragenden Leistungen unter den besonderen Belastungen der Corona-Pandemie aussprechen. Die sich derzeit zuspitzende Corona-Krise verlangt dem Unternehmen und seinen Mitarbeitern auch weiterhin viel ab.

„Unsere Mitarbeiter leisten in 2020 unter erschwerten Bedingungen Außergewöhnliches und arbeiten wie viele andere in der Gesellschaft oft an der Grenze der Belastbarkeit. Es ist uns ein Anliegen, das hohe Engagement unserer Beschäftigten in der derzeitigen Ausnahmesituation zu würdigen. Soziale Verantwortung, auch unter schwierigen wirtschaftlichen Bedingungen, hat Tradition bei deutschen Familienunternehmen und ist ein fester Bestandteil unserer Unternehmensphilosophie“, sagte CEO Oliver Brehm.

Über PETER BREHM GmbH

Das Deutsche Familienunternehmen wurde 1981 von Herrn Peter Brehm gegründet und agiert weltweit mit derzeit drei Tochtergesellschaften in Japan, Österreich und der Schweiz sowie Distributoren in zahlreichen Ländern. Der Fokus des Unternehmens liegt auf der Entwicklung, der Produktion und dem Vertrieb von Implantaten und Instrumentarien für Hüft-, Knie- und Wirbelsäulenversorgungen. Innovative und effiziente Versorgungslösungen zeichnen das Unternehmen aus, das sich zu einem international erfolgreichen mittelständischen Unternehmen entwickelt hat. Die PETER BREHM GmbH forscht, entwickelt und produziert ausschließlich in Deutschland.